

Wortgottesfeiern mit Kommunionempfang

Von Sabine Polster

1. Oktober 2024, 14:45





Erzbistum Köln. Um in Gemeinden, in denen die sonntägliche Eucharistiefeier nicht möglich ist, die Feier des Sonntags zu ermöglichen, tritt ab dem 1. Oktober im Erzbistum Köln die „Rahmenordnung für die Wortgottesfeier am Sonntag mit Kommunionfeier“ in Kraft. Diese neue Regelung erlaubt es unter bestimmten Bedingungen, Wortgottesfeiern mit Kommunionempfang an Sonntagen anzubieten, wenn die Feier der Eucharistie an diesem Tag nicht möglich sein sollte.

Verbindung zur Eucharistie bleibt bestehen

Ein zentrales Element der neuen Rahmenordnung ist, dass die Kommunion aus einer am selben Tag gefeierten Eucharistie in die Wortgottesfeier übertragen wird. Dies soll die enge Verbindung untereinander als eucharistische Gemeinschaft verdeutlichen. Die Leitung der Wortgottesfeier und die Kommunionausteilung werden von entsprechend ausgebildeten Diakonen, pastoralen Laiendiensten oder Ehrenamtlichen übernommen. Diese werden am Ende der Eucharistiefeier offiziell entsandt, um die Gemeinschaft und das Wirken der Kirche erfahrbar zu machen.

Ein Zeichen der Stärkung für das kirchliche Leben

„Die Wortgottesfeiern mit Kommunionempfang am Sonntag können eine Möglichkeit sein, die Verbundenheit in einer Gemeinde zu erhalten, besonders dann, wenn die Feier der sonntäglichen Eucharistie nicht möglich sein sollte. Ich erhoffe mir, dass mit der neuen Regelung die Sehnsucht der Gläubigen nach der Feier der Eucharistie wächst und vertieft sowie das kirchliche Leben gestärkt wird“, erklärt Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki zur neuen Regelung für das Erzbistum Köln.

Planung und Ausbildung für eine lebendige Gottesdienststruktur

Die Rahmenordnung sieht eine enge Abstimmung und Koordination innerhalb der Pfarreien vor, um eine gut organisierte Gottesdienststruktur zu gewährleisten. Verschiedene Feierorte werden miteinander verknüpft, sodass die Wortgottesfeier in das Gesamtkonzept der jeweiligen Pfarrei eingebettet ist. Die Leitung der Feiern übernehmen ausgebildete Laien und Diakone.

Weitere Informationen zur „Rahmenordnung für die Wortgottesfeier am Sonntag mit Kommunionfeier“ finden Interessierte im aktuellen Amtsblatt des Erzbistums Köln (Amtsblatt Oktober 2024 ([/export/sites/ebkportal/erzbistum/generalvikariat/.content/documentcenter/amtsblatt/2024/Erzbistum_Amtsblatt_Oktober_2024.pdf](https://export/sites/ebkportal/erzbistum/generalvikariat/.content/documentcenter/amtsblatt/2024/Erzbistum_Amtsblatt_Oktober_2024.pdf))) sowie im Interview mit Liturgiereferent Prof. Dr. Alexander Saberschinsky, sowohl schriftlich (<https://www.domradio.de/artikel/erzbistum-koeln-erlaubt-wortgottesfeiern-mit-kommunion>) als auch als Video auf domradio.de (<https://www.domradio.de/video/liturgiereferent-saberschinsky-zur-ermoeglichung-von-wortgottesfeiern-am-sonntag>).